

Bekanntmachung UVgO: Digitalisierung aller Bauakten der Ortsgemeinden der Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein- Rhaunen

Vergabenummer	VGHR-2026-028
Bezeichnung	Digitalisierung aller Bauakten der Ortsgemeinden der Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen
Postanschrift	Brühlstr. 16
Ort	55756 Herrstein
Telefon	+49 6785791114
Fax	+49 67857981114
E-Mail	vergabestelle@vg-hr.de
URL	https://www.vg-hr.de/
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: der Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen, vertreten durch den Bürgermeister.

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Digitalisierung aller Bauakten der Ortsgemeinden der Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen
Umfang der Leistung	- ca. 120 laufende Meter Hängeregister, verteilt auf ca. 10.000 Bauakten mit einem geschätzten Gesamtumfang von ca. 1.000.000 Blatt vollständig digitalisieren

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen
Postanschrift	Brühlstr. 16
Ort	55756 Herrstein

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Beginn: innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung Dauer: acht Monate ab Übernahme der ersten Akte
Dauer (ab Auftragsvergabe)	8 Monat(e)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	10.09.2026
Angebotsfrist	17.09.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	05.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- Verpflichtungserklärung LTTG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) zur Gewährung von Tariftreue und Mindestentgelt (Mustererklärung 1 bzw. 3).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung besteht, mit Angabe der vereinbarten Deckungssummen.

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) Liefer- und Dienstleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis des Bieters seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit:
 - Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
 - Angaben zu drei Referenzen aus den letzten drei Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum
 - Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlichen Beschäftigten
 - Eintragung in des Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes
 - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
 - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft: Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen BerufsgenossenschaftGelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die jeweils genannten Bestätigungen / Nachweise zu den Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachunternehmen Verpflichtungserklärung LTTG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz zur Gewährung von Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) von Nachunternehmen (Mustererklärung 1 bzw. 3).

Sonstige Unterlagen

- Nachunternehmen Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Eigenerklärung zur Eignung von Nachunternehmen, alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen
Eigenerklärung oder Nachweis durch Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (mit Angabe der PQ-
Nummer)
sowie
Vorlage der einzelnen Nachweise / Erklärungen von Nachunternehmen gemäß Eigenerklärung zur
Eignung:
 - Angaben zu Referenzen
 - Angaben zu Arbeitskräften
 - Registereintragungen (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle
bzw. bei der IHK)
 - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls erforderlich
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Bescheinigung in Steuersachen des
Finanzamtes, Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen **Nein**
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**
Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "rlp.vergabekommunal"**
URL zu den **<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y4XDYYTR5GUU/documents>**
Auftragsunterlagen
Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung **17.09.2026 09:00 Uhr**
Ort **Brühlstr. 16, 55756 Herrstein**
Personen, die bei der
Öffnung anwesend sein
dürfen **Bieter sind bei der Öffnung der Angebote gemäß § 40 Abs. 2 S. 2 UVgO nicht
zugelassen.**

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten **Elektronisch in Textform**
Angebote **Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur**
 Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe **<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y4XDYYTR5GUU>**
elektronischer Angebote

Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren **Nein**

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten. **Nein**

Forderung von Proben und
Mustern **Nein**

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben. **Ja**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber **Es gelten die UVgO und VOL/B in den jeweils gültigen Fassungen.**

Mit der Angebotsabgabe bestätigt der Bieter, dass er die Bestimmungen
gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und
Leistungsmissbrauch i. S. d. Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III), des
Schwarzarbeitbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG), des Arbeitnehmer-
Entsendegesetzes (AEntG) und des Mindestlohngesetzes (MiLoG) einhält.

Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt
ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der
Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebots.
Dabei handelt es sich u.a. um die Beantwortung von Bieterfragen zum
Vergabeverfahren, die Mitteilung zusätzlicher Informationen sowie Austauschseiten
der Vergabeunterlagen.

Daher wird die kostenlose Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen.
Es liegt in alleiniger Verantwortung des Bieters, sich über die Beantwortung von
Bieterfragen oder Änderungen der Vergabeunterlagen zu informieren.

Bekanntmachungs-ID **CXS0Y4XDYYTR5GUU**